

Aufbau- und Gebrauchsanleitung

Tankwagenleiter Typ 1/2/8/10

Auftrags-Nr. P 411975

- Höhenverstellbar
- 2 Lenkrollen, 2 Laufräder
- Handseilwinde
- Mit Plattform und Sicherungstür
- Optional mit Schutzkorb (eckig oder rund)



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung.....	3
2. Gewährleistung.....	3
3. Umbauten und Veränderungen.....	4
4. Copyright.....	4
5. Allgemeine Hinweise	5
6. Sicherheitshinweise	6
7. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
8. Technische Daten.....	12
9. Montage	19
10. Erstinbetriebnahme.....	25
11. Bedienung der Tankwagenleiter	28
12. Wartung.....	32
13. Lagerung / Stilllegung / Entsorgung	37
14. Ersatzteil.....	38
15. Anhang	40
16. Herstellererklärung	41
17. Für Ihre Notizen	42



WARNUNG

Der Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Hinweis steht für Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

1. EINLEITUNG

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur sicheren und sachgerechten Handhabung des Laufstegs. Die Beachtung der Bedienungsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden sowie die Lebensdauer des Laufstegs zu erhöhen.



HINWEIS

Bedienungsanleitung beachten! Jede Person, die Arbeiten mit oder an dem Laufsteg durchführt, muss die Bedienungsanleitung vor der Verwendung gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Händler oder direkt an den Hersteller.

2. GEWÄHRLEISTUNG

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der MUNK GmbH fixiert.

Für Gewährleistungsansprüche ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Anleitung,
- unsachgemäßes Montieren und Nutzen des Produktes,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nutzen des Produkts mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,

- Katastrophenfälle durch Fremdkörperwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

MUNK GmbH,

Günzburg, im Oktober 2022

3. UMBAUTEN UND VERÄNDERUNGEN

Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) können Personen, mit ausreichenden handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten Instandsetzungsarbeiten geringen Umfangs an der Tankwagenleiter durchführen. Instandsetzungsarbeiten größeren Umfangs sollten von autorisierten Fachbetrieben oder dem Hersteller vorgenommen werden.

4. COPYRIGHT

Diese Anleitung gilt für den Laufsteg, der auf der Titelseite aufgeführt ist.

©2022 MUNK GmbH

Technische Änderungen und Fehler vorbehalten. Aus dem Inhalt dieser Anleitung können keine Ansprüche auf bestimmte Eigenschaften des Produkts abgeleitet werden. Maß- und Gewichtsangaben in ca.-Werten. Haftung für Irrtum und Druckfehler ausgeschlossen.

Alle Rechte an diesem Dokument unterliegen der MUNK GmbH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Erlaubnis der MUNK GmbH weder als Ganzes noch in Auszügen kopiert, vervielfältigt oder übersetzt werden.

5. ALLGEMEINE HINWEISE

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
 - Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
 - Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Aufbau- und Gebrauchsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur **Originalteile**.
 - **Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler bzw. beim Hersteller.**
 - Geben Sie bei Bestellungen unsere Auftrags-Nummern, sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage sind zu beachten.
 - Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten.

6. SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Gebrauchsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit den folgenden Zeichen versehen.



Allgemeine Gefahrenstelle
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Personenschäden und umfangreichen Sachschäden besteht.



Quetschgefahr
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, eingequetscht zu werden.



Handverletzungen
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr von Handverletzungen besteht.



Schwebende Lasten
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen angehobene Lasten herunterfallen können und dabei Menschen verletzen können.



Starkstrom
Dieses Zeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefahr eines Stromschlages besteht, eventuell mit tödlichen Folgen.

6.1 Schulung der Benutzer

- Die an der Tankwagenleiter arbeitenden Personen müssen mit der Gebrauchsanleitung vertraut sein.
 - Die Grundlage der Einweisung ist die Gebrauchsanleitung.
 - Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Tankwagenleiter arbeiten.
 - Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Tankwagenleiter arbeiten.
 - An der Tankwagenleiter tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
 - Jeder Benutzer hat vor Benutzung die Tankwagenleiter durch Sichtkontrolle auf augenfällige Mängel und Vollständigkeit zu überprüfen.
 - Sollte die Tankwagenleiter beschädigt sein, darf diese nicht benutzt werden. Sie ist der Benutzung zu entziehen, bis sie sachgemäß instandgesetzt wurde und der verantwortliche Vorgesetzte ist zu informieren.
-

- Die Tankwagenleiter ist gemäß der gesetzlichen Regelung (Betriebssicherheitsverordnung) wiederkehrend durch eine zur Prüfung befähigte Person zu prüfen. (siehe Kapitel 7)
- Der Aufstieg auf die Plattform ist nur über den vorgesehenen Aufstiegsbereich zulässig, das Anlehnen von externen Steighilfen ist verboten.

6.2 Standsicherheit



- Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, die ein Umkippen der Tankwagenleiter bewirken können.
- Die Tankwagenleiter darf nicht zum Heben von Lasten oder als Anschlagpunkt für Lasten benutzt werden.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein.
- Die punktuelle Bodenbelastung = Eigengewicht + zul. Gesamtbelastung/Anzahl der Rollen.
- Ab Windstärke 6 ist das Besteigen der Tankwagenleiter verboten, des Weiteren ist die Tankwagenleiter in einen windgeschützten Bereich zu rollen, bzw. gegen Umkippen zu sichern.
- (Windstärke ist an einer spürbaren Hemmung bei Gehen in Gegenwindrichtung festzustellen)
- Keine Werbeschilder oder Produkte an der Tankwagenleiter anbringen, die die Windbelastung verstärken.
- Die Bremshebel an den Rollen dürfen nur zum Verfahren gelöst werden. Ansonsten müssen die Bremshebel immer niedergedrückt sein.
- Besondere Vorsicht ist beim Überfahren von Bodenunebenheiten wie z.B. Gleisen, Schwellen, usw. geboten, dass die Tankwagenleiter nicht umkippt.



6.3 Geländer und Schutzeinrichtungen



- Personen, die sich auf der Plattform aufhalten, dürfen nicht auf das Geländer steigen bzw. sich gegen das Geländer stemmen.
- Bei einem Standortwechsel der Tankwagenleiter dürfen sich keine Personen auf der Plattform befinden
- Es ist verboten, die Plattformgröße und Höhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.
- Die gesamte Tankwagenleiter ist nicht als Anschlagpunkt für PSA geeignet.

6.4 Sicherheitsabstände



Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Nennspannung (Volt)	Schutzabstand (Meter)
Bis 1 kV	2 m
Über 1 kV bis 110 kV	3 m
Über 110 kV bis 220 kV	4 m
Über 220 kV bis 380 kV	5 m
bei unbekannter Netzspannung	5 m
Sicherheitsabstände nach DIN 75 105/VDE 01005-1	



6.5 Verfahren der Tankwagenleiter



- Beim Verschieben der Tankwagenleiter dürfen sich keine Personen oder lose Gegenstände auf der Tankwagenleiter befinden.
- Nur mit normaler Schrittgeschwindigkeit auf ebener Fläche bewegen. (Bodengefälle max. 3. Grad)
- Tankwagenleiter nie mit Hilfe von Fahrzeugen bewegen.
- Der Verfahrbereich muss frei von Hindernissen sein.
- Wird die Tankwagenleiter an oder auf Verkehrswegen benutzt, ist diese ausreichend zu sichern, z.B. durch aufstellen von Warnbalken oder Sicherungsposten.

6.6 Nutzlast der Tankwagenleiter



- Die Nutzlast der Tankwagenleiter ist in den technischen Daten angegeben und darf nicht überschritten werden!!!
- Die Nutzlast der Tankwagenleiter ist auch auf dem Typenschild mit angegeben und darf nicht überschritten werden!!!

6.7 Ex-Zone



- Beim Einsatz der Tankwagenleiter muss ein Potentialausgleich (Erdung) gewährleistet sein, weiterhin darf zur Vermeidung von aluminothermischen Reaktionen im Arbeitsbereich von Aluminiumbauteilen kein rostiger Stahl vorhanden sein.

6.8 Temperaturbereich



- Die Tankwagenleiter darf im Temperaturbereich von -20° bis +50° eingesetzt werden.

7. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

7.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Tankwagenleiter ist ausschließlich zum Betreten von begehbaren Flächen innerhalb des Geländes als Zugang für Bedienungs-, bzw. Kontrollarbeiten bei Beladungs- und Entladungsarbeiten und zur Probenentnahme an Tankbehältern (Tankfahrzeugen, Bahnkesselwagen und ortsfesten Tankanlagen) konstruiert.
- Die Leiter darf erst bestiegen werden, wenn die Plattform auf die Höhe der Ausstiegsfläche am Tankbehälter (Tankfahrzeug, Bahnkesselwagen oder ortsfesten Tankanlagen) ausgefahren wurde.
- Die Tankwagenleiter muss auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufgestellt sein.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen / Gewichtsangaben müssen eingehalten werden.
- Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

7.2 Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tankwagenleiter darf nur für den unter 2.1 angegebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden. Eine Abweichung davon gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes. Dies gilt ebenfalls für die Missachtung der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

Unter die nicht bestimmungsgemäße Verwendung fällt unter anderem:

- Unsachgemäß oder durch nicht autorisiertes Personal durchgeführte Reparaturen und die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen
- Gebrauch der Tankwagenleiter mit defekten oder nicht funktionssicheren Bauteilen
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen der Tankwagenleiter
- Nicht ausreichend qualifiziertes Montage- und Benutzerpersonal
- Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Gefahr für Leib und Leben von Personen

7.3 Restrisiken

Die Tankwagenleiter ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- wenn die vorgesehenen Schutzeinrichtungen nicht ordnungsgemäß installiert sind.
-

- Des Weiteren können trotz allen getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die "**Sicherheitshinweise**" und die "**bestimmungsgemäße Verwendung**" sowie die Dokumentation insgesamt beachtet werden.


8. TECHNISCHE DATEN

8.1 Typenschild der Tankwagenleiter

Das Typenschild der Tankwagenleiter befindet sich seitlich am Leiterteil (siehe Bild). Auf dem Typenschild können Sie Informationen, wie das Baujahr, zul. Belastung und weitere Angaben entnehmen (siehe Beispiel Typenschild).



Beispiel Typenschild:



MUNK
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

MUNK GROUP | Hunsrückstraße 23 | 85312 Gänzing
Phone +49(0)8221/381940 | info@munkgroup.com

www.munk-group.com

zulässige Belastung kg / m²

zulässige Gesamtbelastung
max.: kg

Anlagentyp:

Baujahr:

Auftrags-Nr.:

Gewicht:

**Beachten Sie hierzu Ihre Bedienungsanleitung
Kapitel "Einstellen der Plattform"!**

Heben:

Um die Plattform in der gewünschten Höhe zu fixieren, müssen Sie mit den Fallhaken "A", die an der Oberleiter montiert sind, mittels Seilwinde über die jeweilige Sprosse "X" der Leiter fahren. Durch zurückdrehen der Seilwinde senkt sich die Plattform ab, bis die Fallhaken "A" auf den Sprossen "X" aufliegen.

Achtung!

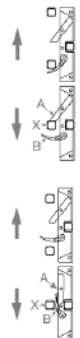
Während des Verstellvorgangs dürfen sich keine Personen auf bzw. unter der Plattform / Leiter befinden!

Senken:

Seilwinde im Uhrzeigersinn drehen, bis die an der Oberleiter links und rechts montierten Fallhaken "A" und Schlepplaken "B" über der Sprosse "X" sind. Durch zurückdrehen der Seilwinde wird der Fallhaken "A" an jeder Sprosse durch den Schlepplaken "B" nach innen gedrückt, somit ist ein stufenloses Absenken der Oberleiter möglich.

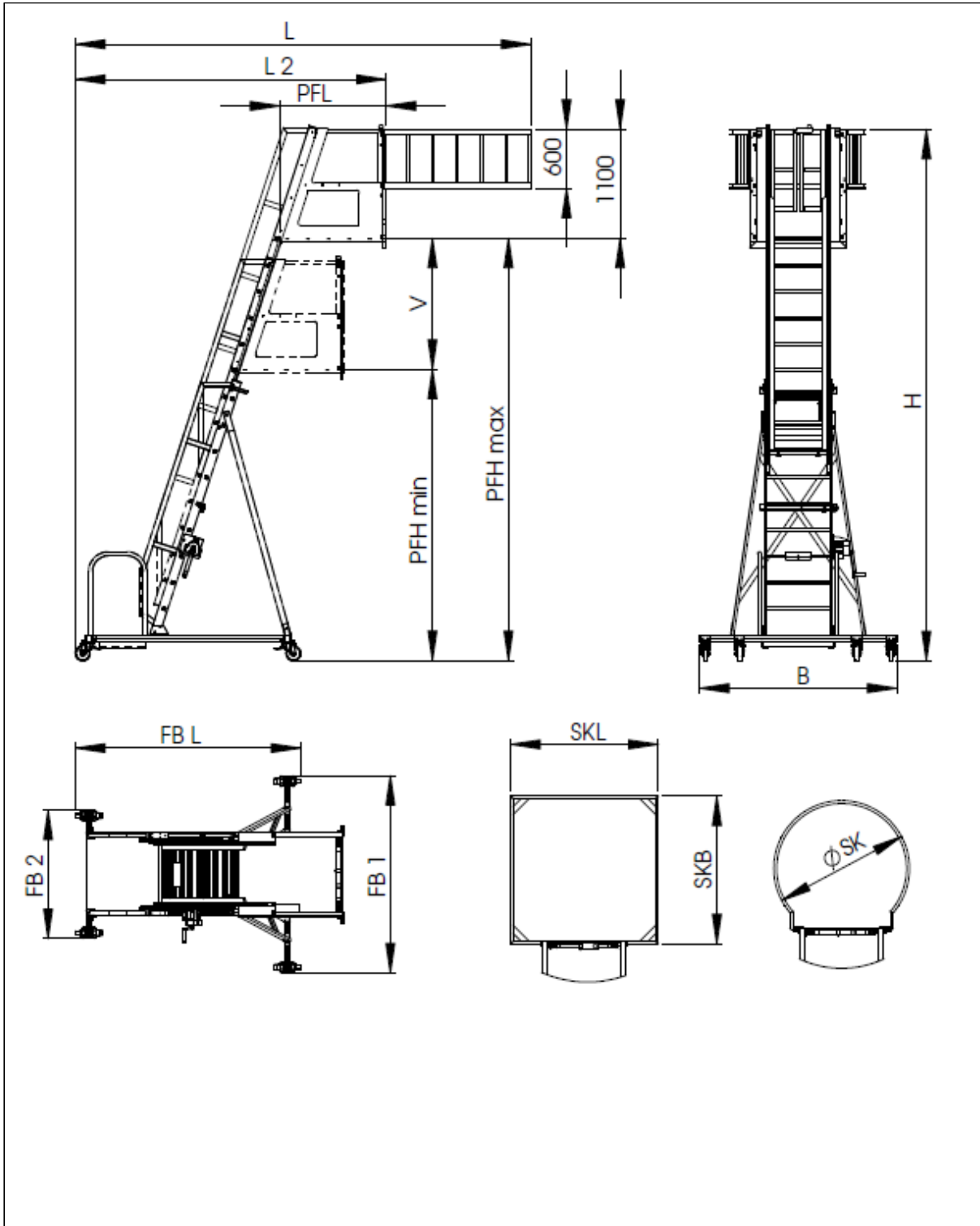
Achtung!

Vor jedem Betreten der Leiter darauf achten, dass die Fallhaken auf den Sprossen aufliegen und das Zugseil der Seilwinde entlastet ist.

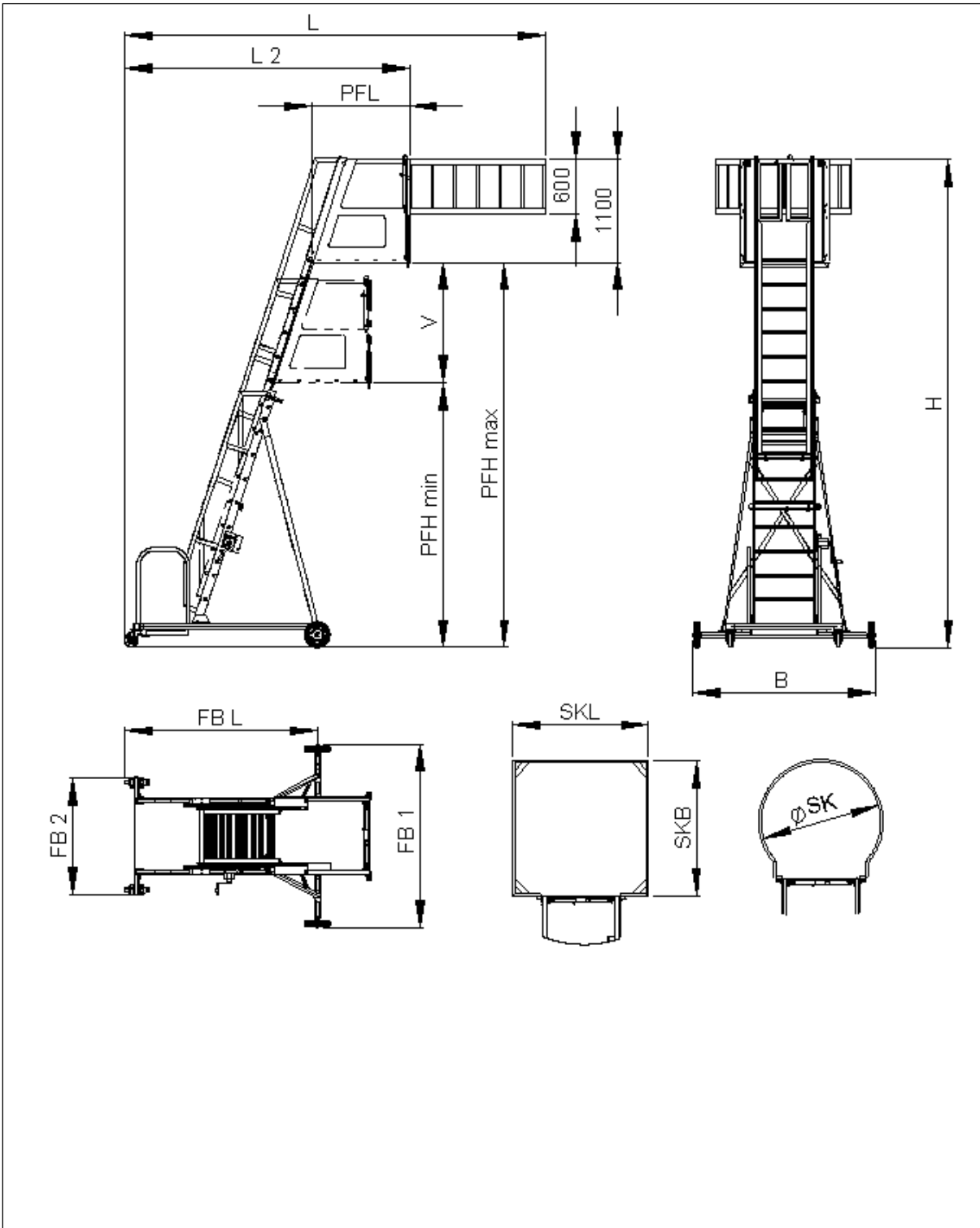


Seilwinde nur soweit zurückdrehen bis Fallhaken aufliegen!

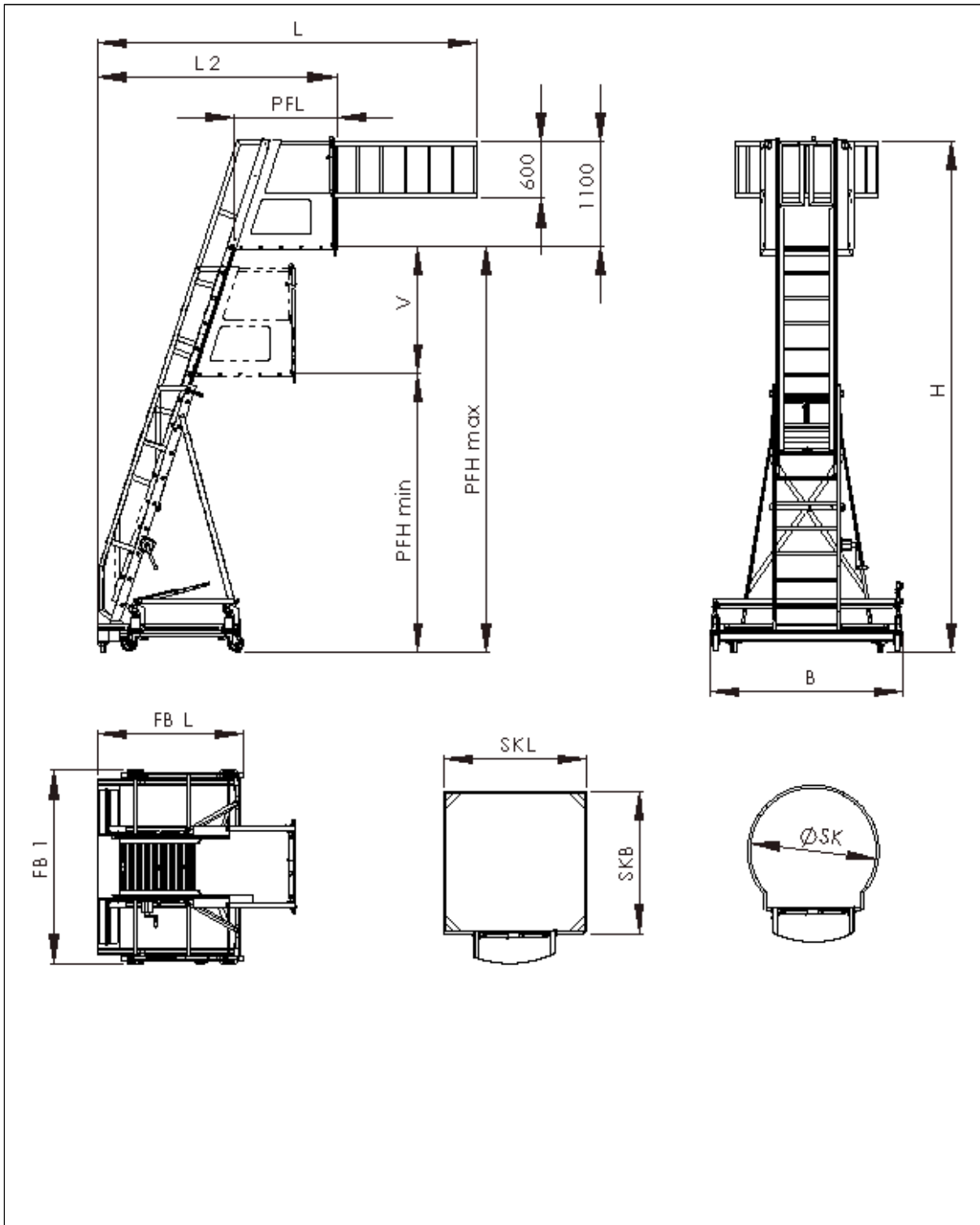
8.2 Zeichnung Tankwagenleiter Typ 1



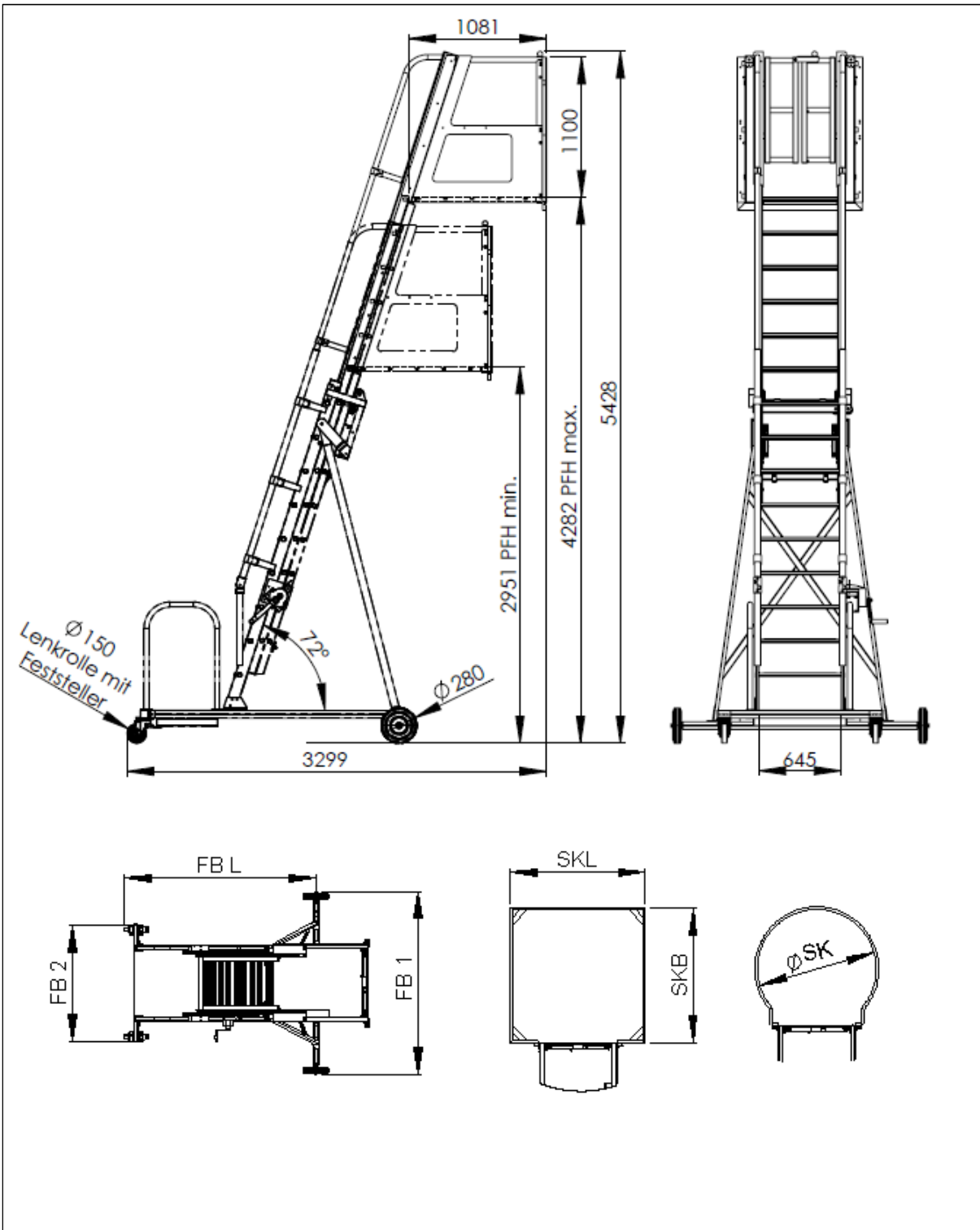
8.3 Zeichnung Tankwagenleiter Typ 2



8.4 Zeichnung Tankwagenleiter Typ 8



8.5 Zeichnung Tankwagenleiter Typ 10



Typ 1/2/8 Tankwagenleiter fahrbar; höhenverstellbar; mit Schutzkorb						
Baumasse			Typ 1	Typ 2	Typ 8	Typ 10
Plattformlänge	PFL	mm	1000	1000	1000	1000
Plattformbreite	PFB	mm	850	850	850	850
Gesamthöhe	H	mm	5400	5400	5375	5400
Gesamtlänge Schutzkorb eckig	L	mm	4630	4660	3980	4760
Gesamtlänge Schutzkorb rund	L	mm	4500	4530	3800	4580
Länge ohne Schutzkorb	L2	mm	3160	3175	2500	3300
Gesamtbreite	B	mm	2025	2050	2050	2050
Nutzlast		kg	150	150	150	150
Zulässige Belastung		kg/m ²	150	150	150	150
Gewicht ca.		kg	390	410		415
Plattform Belag		AL Gitterrost				
Höhenverstellung						
Seilwinde		kg	125	125	125	125
Anzahl		Stück	1	1	1	1
Höhenverstellbereich						
Plattformhöhe max.	PFH max.	mm	4300	4300	4300	4280
Plattformhöhe min	PFH min	mm	2970	2970	2970	2950
Verstellbereich	V	mm	1330	1330	1330	1330
Fahrwerk						
Lenkrollen 2x Ø		mm	150	160	160	150
Laufrollen 2x Ø		mm	150	280	160	280
Fahrbalken 1	FB 1	mm	2050	2050	2050	2030
Fahrbalken 2	FB 2	mm	1300	1300	2050	1300
Fahrwerklänge	FBL	mm	2300	2050	1550	2060
Balllastgewicht		kg	220	220	310	220
Schutzkorb						
Schutzkorb eckig						
Schutzkorblänge	SKL	mm	1500	1500	1500	1500
Schutzkorbbreite	SKB	mm	1500	1500	1500	1500

Schutzkorb rund						
Schutzkorb Ø	SKØ	mm	1320	1320	1320	1320

9. MONTAGE

Die Tankwagenleiter ist aus transporttechnischen Gründen in drei Baugruppen vormontiert und muss vom Kunden oder durch ein beauftragtes Montageunternehmen (z.B. Munk Service) montiert werden. Die Montagearbeiten dürfen nur durch geschultes Personal durchgeführt werden, welches eine technische Facharbeiterausbildung hat und in der Lage ist, Montagearbeiten in diesem Fachgebiet durchzuführen.

Nach der Montage muss die Erstinbetriebnahme durchgeführt werden und im Prüfblatt Erstinbetriebnahme dokumentiert werden.

Bei sämtlichen Schraubverbindungen kommen selbstsichernde Schrauben oder Muttern zum Einsatz. Diese Schrauben oder Muttern dürfen nur einmal verwendet werden. Unter jeder Mutter muss bei der Montage eine Unterlagscheibe montiert werden.

Für die Montage werden folgende Hilfsmittel und Werkzeuge benötigt:

- Umschaltknarre mit Stecknuss SW 13 und SW 17
- Ring- oder Gabelschlüssel mit SW 13 und SW 17
- Drehmomentschlüssel mit SW 13 und SW 17
- Anschlaggehänge für Kran (wird nur bei Montage mit Kran benötigt)

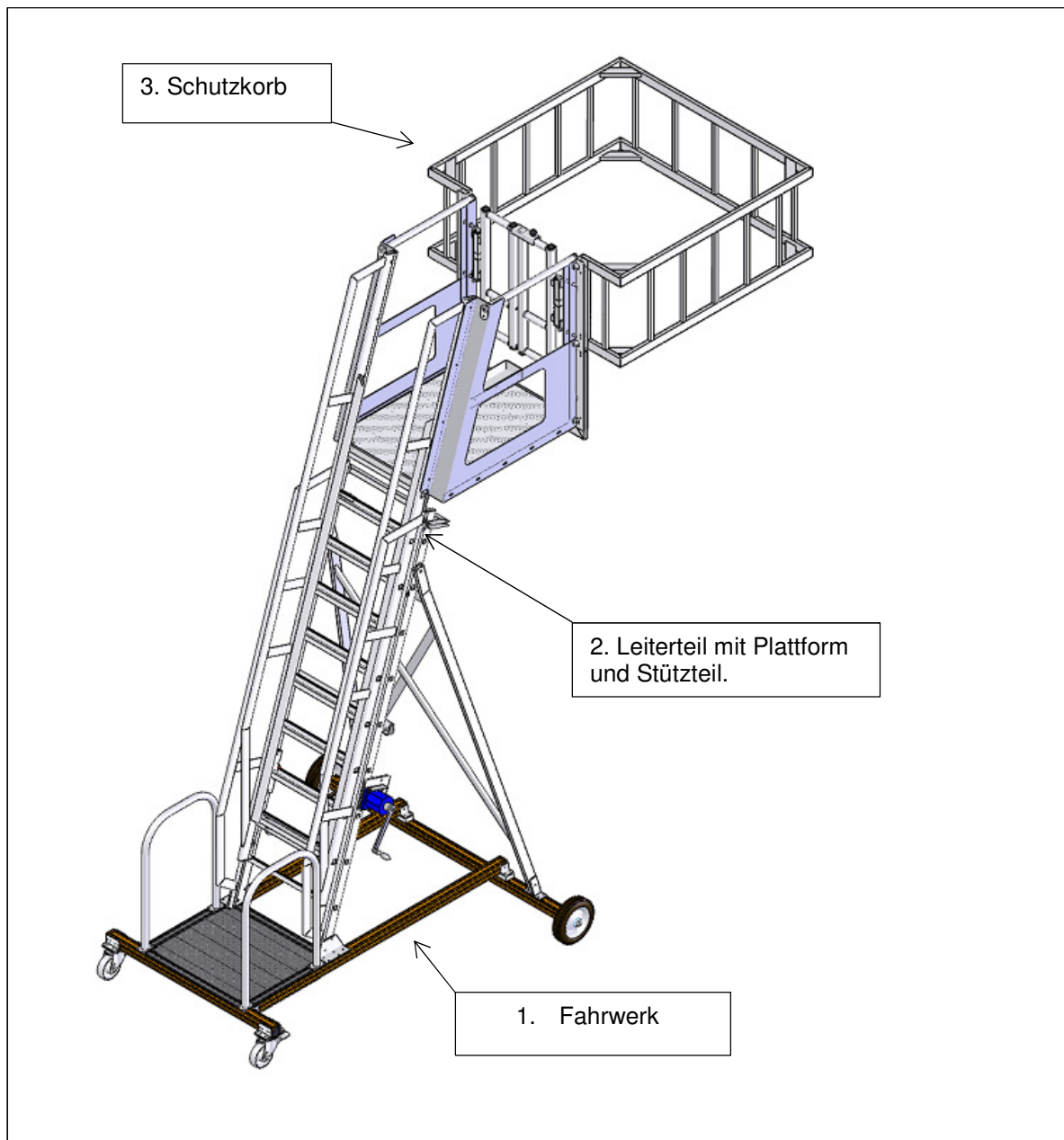
Die Tankwagenleiter muss mit 2 Personen und einem Kran montiert werden.

Das Verpackungsmaterial der Tankwagenleiter ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, beziehungsweise zu entsorgen!!!

9.1 Einzelteile der Tankwagenleiter bei Lieferung

1. Fahrwerk
2. Leiterteil mit Plattform und Stützteil
3. Schutzkorb (rund oder eckig)
4. Optional Zubehör (Stützspindel, Spindelwinde, Seilwinde mit Zwangsführung und Bremse)

Gesamtübersicht:



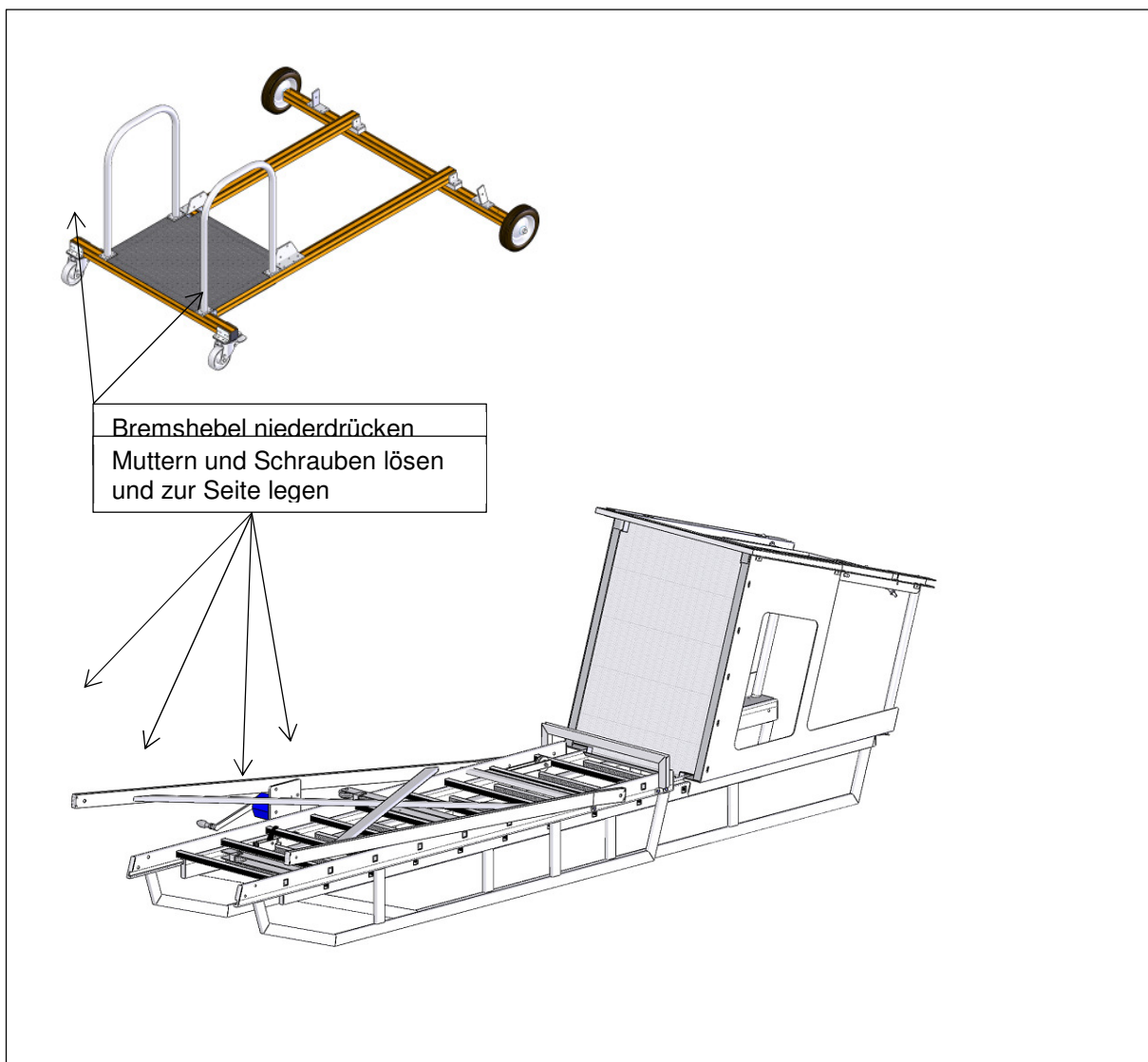
9.2 Montage Vorbereitungen:

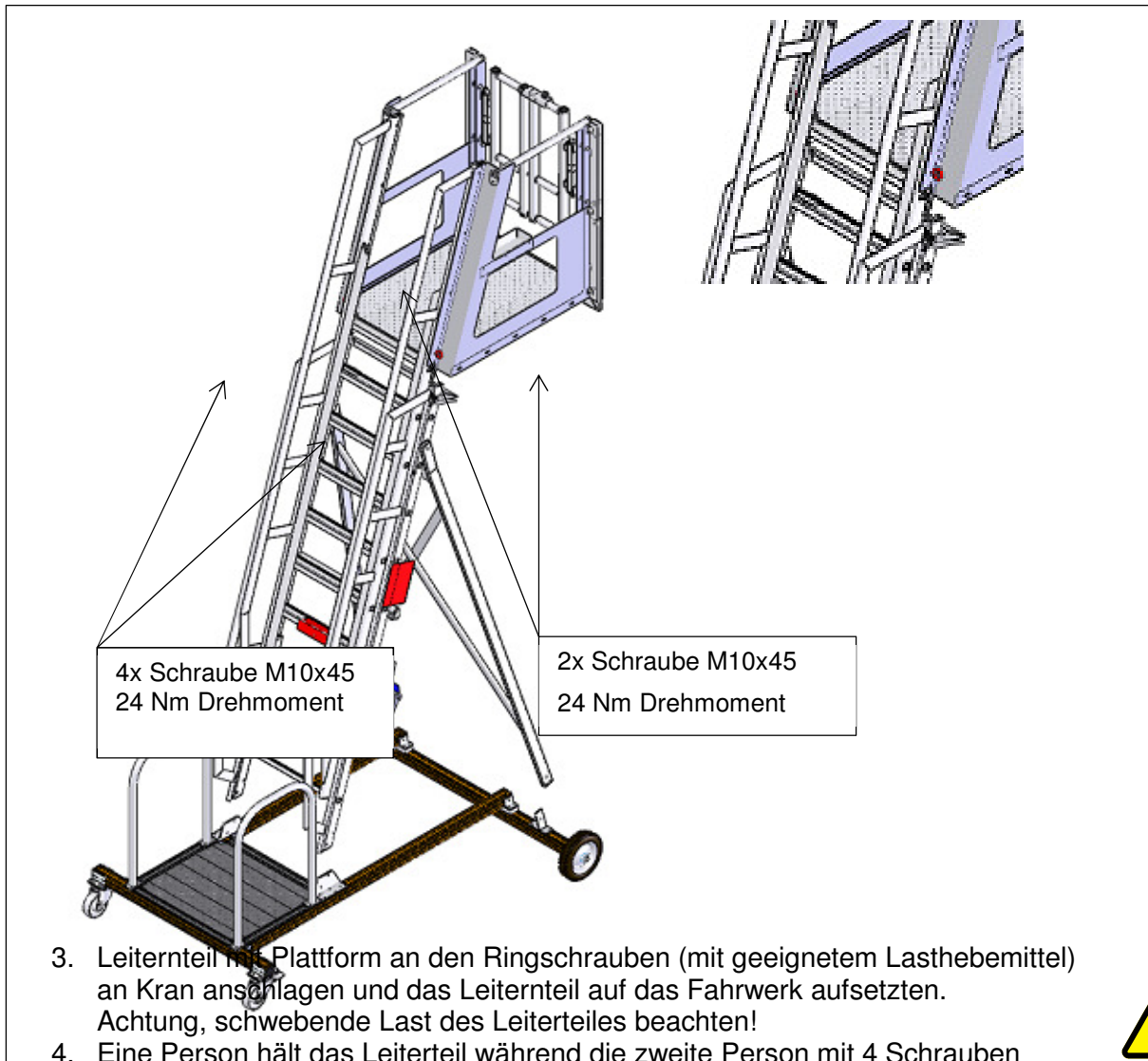
- Die Tankwagenleiter muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund aufgebaut werden.
- Das Verpackungsmaterial entfernen und gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgen.
- Beim Zusammenbau der Tankwagenleiter dürfen nur Originalteile verwendet werden.

9.2.1 Montage Leiterteil mit Plattform auf dem Fahrwerk

Die Montage des Leiterteil mit Plattform auf dem Fahrwerk muss mit 2 Personen unter zu Hilfeahme eines Krans durchgeführt werden.

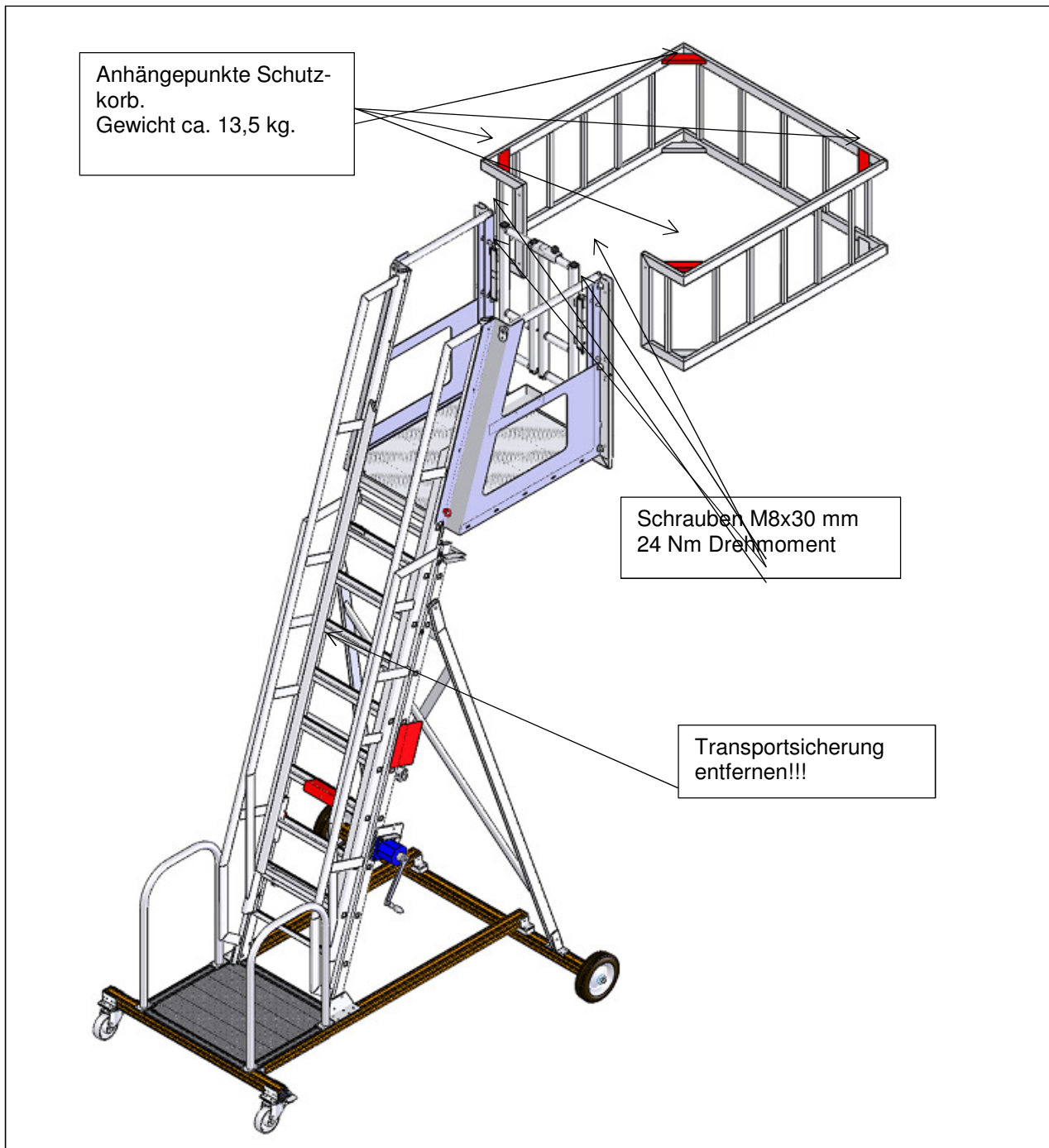
1. Fahrwerk auf ebener Fläche abstellen und die Bremshebel der Lenkrollen niederdrücken.
2. Die Muttern und Schrauben am Leiterteil mit Plattform und Stützteil lösen und bei Seite legen.





3. Leiterteil mit Plattform an den Ringschrauben (mit geeignetem Lasthebemittel) an Kran anschlagen und das Leiterteil auf das Fahrwerk aufsetzen. Achtung, schwebende Last des Leiterteiles beachten!
4. Eine Person hält das Leiterteil während die zweite Person mit 4 Schrauben M10x45 das Leiterteil mit dem Fahrwerk verschraubt. Schrauben mit 24 Nm Drehmoment anziehen. (Unterlegscheiben unter Mutter und Schraube unterlegen bei Montage)
5. Stützteil mit 2 Schrauben M10x45 mit Fahrwerk verschrauben. Schrauben mit 24 Nm Drehmoment anziehen. (Unterlegscheiben unter Mutter und Schraube unterlegen bei Montage)

9.2.2 Montage Schutzkorb an Leiterteil mit Plattform



6. Schutzkorb an den markierten Anhängpunkten (mit geeignetem Lasthebe-
mittel) an Kran anschlagen und an das Leiternteil ansetzen.
Achtung, schwebende Last des Schutzkorbes beachten!
7. Von Plattform aus (bei verriegelter Sicherungstür) Schutzkorb mit 4x M8x30
Schrauben verschrauben. Schrauben mit 24 Nm Drehmoment anziehen.
(Unterlegscheiben unter Mutter und Schraube unterlegen bei Montage)
8. Transportsicherung entfernen in dem die Schraube gelöst wird.



10. ERSTINBETRIEBNAHME

Nach dem Abschluss der Montagearbeiten muss die Erstinbetriebnahme durchgeführt werden und im Kontrollblatt für die Erstinbetriebnahme dokumentiert werden. Folgende Punkte müssen zusätzlich zum Prüfblatt durchgeführt werden:

1. Überprüfung aller Schraubverbindungen, ob diese richtig angezogen sind.
2. Transportsicherung entfernt.
3. Leiter einmal ausfahren und wieder einfahren.
4. Überprüfung des Seiles und der Seilführung.
5. Sichtprüfung der Fallhaken.
6. Funktionsprüfung der Sicherheitstür.

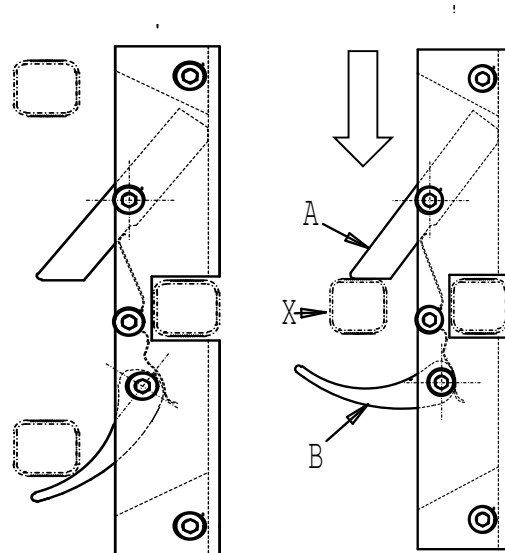
10.1 Funktionsprüfung Fallhaken

1. Seilwinde(n) im Uhrzeigersinn drehen, bis die an der Plattform links und rechts montierten Fallhaken „A“ über der Sprosse „X“ sind.
2. Durch Zurückdrehen der Seilwinde(n) bis der Fallhaken „A“ auf der Sprosse „X“ aufliegt, ist die Plattform begehbar. Das Stahlseil der Seilwinde entlasten.



Achtung!

Plattform nur betreten, wenn der oben beschriebene Vorgang durchgeführt wurde.



10.2 Erstinbetriebnahme Kontrollblatt für Tankwagenleiter Typ 1/2/8/10

Prüfkriterien	1. Prüfung	
	i.O.	nicht i.O.
Fahrwerk		
Verformung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung (z.B. Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Feststellbremsen der Rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiterteil mit Plattform		
Verformung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung (z.B. Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmierung (mechanische Teile)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung Fallhaken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung Seil der Seilwinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschleißprüfung Rollen der Seilführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stützteil		
Verformung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung (z.B. Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schutzkorb		
Verformung/Abnutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung (z.B. Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemein		
Kennzeichnung der Tankwagenleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warn- und Sicherheitshinweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsanleitung - Gebrauchsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis		
Tankwagenleiter i. O	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tankwagenleiter geprüft am		
Name		
Unterschrift		

11. BEDIENUNG DER TANKWAGENLEITER



- Die Tankwagenleiter darf nur gemäß ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung verwendet werden, eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist nicht zulässig (siehe Kapitel 2).
- Beachten Sie vor der Bedienung der Tankwagenleiter die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel 1).
- **Vor jeder Benutzung muss eine Sichtprüfung auf Schäden durchgeführt werden.**

11.1 Aufstellen der Tankwagenleiter

Abb. A

- Lenkrollen 1 mittels Feststellbremse feststellen.

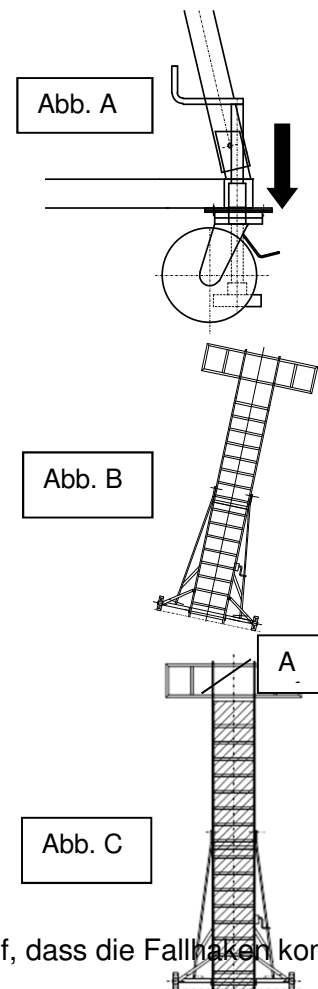
Abb. B

- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die Tankwagenleiter Lotrecht steht.
- Tankwagenleiter niemals betreten, wenn dies nicht eingehalten wird.

11.2 Besteigen der Plattform

Abb. C

- Das starre und bewegliche Leiternteil dient bei Ihrer Tankwagenleiter als Aufstieg zur Plattform.
- Die Leiternteile sind links und rechts mit einem Handlauf ausgerüstet.
- **Die Leiter darf erst bestiegen werden, wenn die Plattform am Objekt steht, auf das übergestiegen wird.** Die Plattform kann in jeder Höhe bestiegen werden.

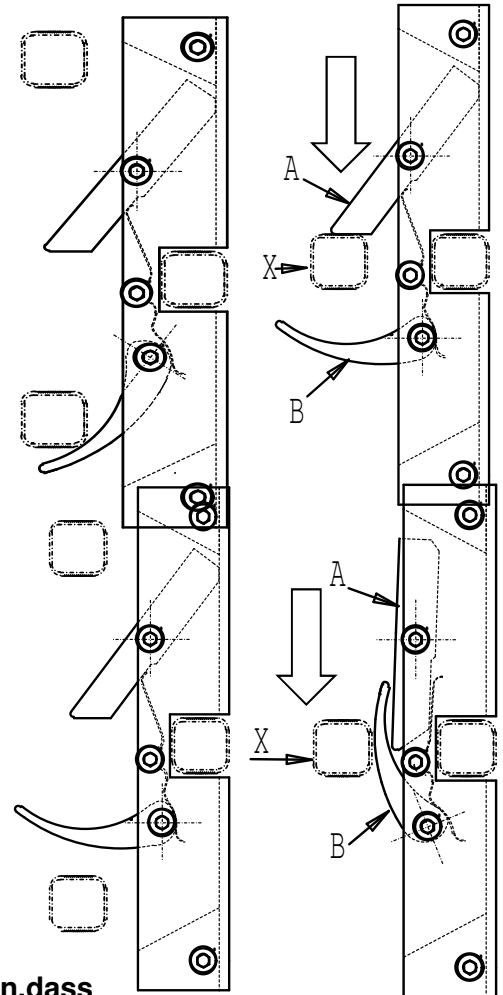


Achtung!

Achten Sie bitte vor jedem Besteigen der Plattform darauf, dass die Fallhaken komplett auf der Sprosse aufliegen.
Schadhafte Tankwagenleitern dürfen nicht benutzt werden.

11.3 Einstellen der Plattform

1. Seilwinde(n) im Uhrzeigersinn drehen, bis die an der Plattform links und rechts montierten Fallhaken „A“ über der Sprosse „X“ sind.
2. Durch Zurückdrehen der Seilwinde(n) bis der Fallhaken „A“ auf der Sprosse „X“ aufliegt ist die Plattform begehbar. Das Stahlseil der Seilwinde entlasten.



Achtung!

Plattform nur betreten, wenn der oben beschriebene Vorgang durchgeführt wurde.

11.4 Senken der Plattform

1. Seilwinde(n) im Uhrzeigersinn drehen, bis die an der Plattform links und rechts montierten Fallhaken „A“ und Schlepphaken „B“ über der Sprosse „X“ sind.
2. Durch Zurückdrehen der Seilwinde(n) wird der Fallhaken „A“ an jeder Sprosse durch den Schlepphaken „B“ nach innen gedrückt, somit ist ein stufenloses Absenken der Plattform möglich



Achtung!

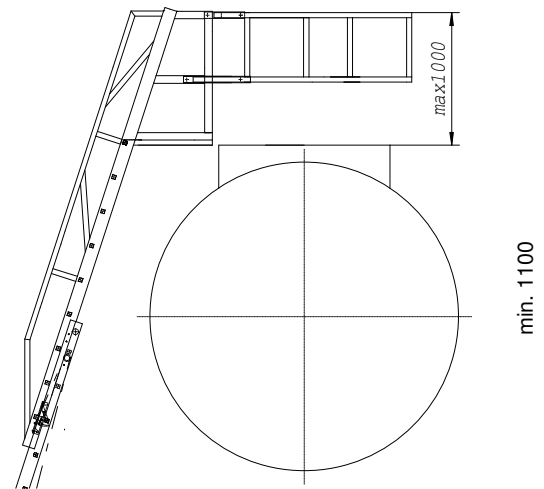
Vor jedem Betreten der Plattform ist darauf zu achten, dass die Fallhaken auf den Sprossen aufliegen.

11.5 Schutzkorb einstellen

Schutzkorb Geländerring einstellen

Abb. G

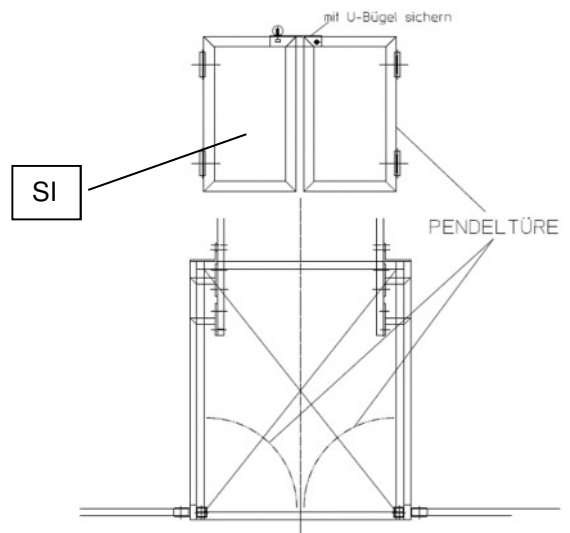
Wenn Sie ein Fahrzeug oder eine Anlage mit der Tankwagenleiter besteigen möchten, ist der Geländerring so anzuordnen, dass das Maß Oberkante Auftritt Fahrzeug bis Oberkante Geländerring max. 1,1 m beträgt.



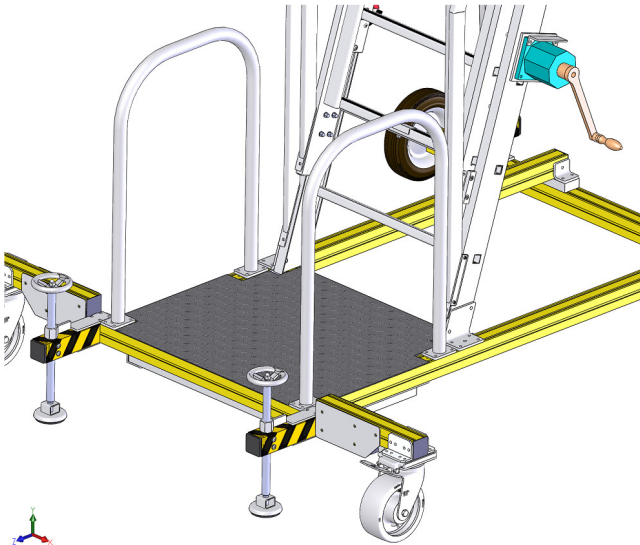
11.6 Einstiegssicherung

Einstiegssicherung

Um einen Absturz am Ein- bzw. Ausstiegsbereich an dem Plattformbereich zu vermeiden, ist eine zweiteilige Sicherungstüre angebaut. Die Sicherungstüre ist nach dem Besteigen der Plattform zu schließen und zu verriegeln.



11.7 Stützspindel Option



Die Stützspindel nach dem positionieren der Tankwagenleiter mit dem Handrad auf den Boden drehen. Die Stützspindel ist eine zusätzliche Abstützung, mit der Stützspindel darf die Tankwagenleiter nicht angehoben werden!!!

12. WARTUNG

12.1 Reinigung

- Abhängig von der Nutzungshäufigkeit, den Einsatzbedingungen und den Beanspruchungen sind Reinigung und Wartung in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Die Fristen sind durch den Betreiber so festzulegen, dass die sichere Verwendung der Tankwagenleiter gewährleistet ist. Unabhängig von der jeweils festgelegten Frist, empfehlen wir jedoch mindestens einmal jährlich Reinigung und Wartung durchzuführen.
- Bei starken Verschmutzungen sauberes, warmes Leitungswasser mit handelsüblichen Reinigungsmitteln verwenden. Anschließend mit sauberem Tuch abtrocknen und an der Luft vollständig trocknen lassen. Achten Sie darauf, dass vor Wiederverwendung der Tankwagenleiter alle Trittflächen trocken sind.
- Keine aggressiven Stoffe (z.B. Säuren) oder lösemittelhaltige Reiniger verwenden.
- Falls Trittflächen mit Fett oder Öl verschmutzt sind, reinigen Sie die verschmutzten Stellen umgehend, z.B. mit Spiritus.
- Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen, gebrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen entsorgt werden.

12.2 Schmierung

- Verwenden Sie zur Schmierung von beweglichen Teilen wie z.B. Gelenken, Scharnieren, Führungen je nach Einsatzbereich und Bedarf, wir empfehlen jedoch mindestens einmal jährlich die Schmierung mit geeignete Schmierstoffe, z.B. Trocken-
gleitspray PTFE, Haftschrnierstoff HHS Lube, jedoch kein Öl.

12.3 Windenseil

Das Windenseil bei Bedarf, wir empfehlen jedoch mindestens einmal jährlich die Reinigung und Wartung des Windenseils. Bei Verschmutzung des Windenseils dieses mit einer Drahtbürste reinigen. Nach der Reinigung des Windenseiles dieses mit handelsüblichen Öl leicht einölen. Überprüfung ob das Windenseil die folgenden Mängel aufweist:

- Starker Rost
- Gebrochene Litzen
- Knicke oder sonstige Verformungen

Tritt einer oder mehrere der oben aufgeführten Mängel auf, muss das Windenseil sofort getauscht werden.

12.4 Störungen

Zum Beheben von Störungen ist die Tankwagenleiter in die unterste Stellung zu bringen.

- Transport der Tankwagenleiter schwergängig

Ursache	Abhilfe
Lagerstellen an Lenkrollen trocken. Gewindespindeln ohne Schmierfilm.	Lagerstellen an Lenkrollen bzw., Gewindespindeln einölen bzw. einfetten (EP 2).

- Plattformverstellung schwergängig

Ursache	Abhilfe
Lagerstellen an Führungsrollen trocken. Lagerstellen an Seilwinden und Umlenkrollen trocken.	Lagerstellen an Lenkrollen, Seilwinden und Umlenkrollen ölen. Lagerstellen regelmäßig warten.

- Fallhaken arretieren nicht selbstständig

Ursache	Abhilfe
Blattfeder im Fallhakengehäuse defekt	Auslösung komplett mit Art. Nr. 832003 tauschen. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

- Korrosion kann gegeben falls bei einigen Bauteilen vorkommen (z.B. Rollen).

12.5 Kontrolle (Prüfung)

Kontrollblatt für die Überprüfung der Tankwagenleiter Typ 1/2/8 entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Die Betriebssicherheitsverordnung fordert, dass der verantwortliche Unternehmer vor einer Übergabe und nach einer Änderung der fahrbaren Tankwagenleiter Typ 1/2/8 auf den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen hat.

Der Arbeitgeber muss die Tankwagenleiter Typ 1/2/8 gemäß BetrSichV vor erstmaliger Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme nach prüfpflichtigen Änderungen oder nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Unfällen, Naturereignisse) durch eine zur Prüfung befähigte Person prüfen lassen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, nach der Beanspruchung bei der Benutzung, soweit nach der Häufigkeit und Schwere der festgestellten Mängel vorausgegangener Prüfungen. Es wird jedoch mindestens eine jährliche Prüfung der Tankwagenleiter Typ 1/2/8 empfohlen. Laut BetrSichV muss der Arbeitgeber die Tankwagenleiter Typ 1/2/8 durch eine zur Prüfung befähigte Person wiederkehrend prüfen lassen.

Für die Seilwinde ist eine jährliche UVV Prüfung gemäß UVV BGV D8 Winden- Hub und Zuggeräte durchführen zu lassen.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Die Munk Service führt für Sie gerne die Wartungs- und Prüfarbeiten an der Tankwagenleiter durch.

12.6 Kontrollblatt

Prüfkriterien	1. Prüfung		2. Prüfung		3. Prüfung		4. Prüfung	
	i.O.	nicht i.O.	i.O.	nicht i.O.	i.O.	nicht i.O.	i.O.	nicht i.O.
Fahrwerk								
Verformung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufverhalten aller Rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Feststellbremsen der Rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiterteil mit Plattform								
Verformung / Beschädigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung Fallhaken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung Seil / Seilführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion der Seilwinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Bremse der Seilwinde prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
UVV Prüfung Seilwinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion der SI Türe (Plattform)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmierung (mechanische Teile)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stützteil								
Verformung / Beschädigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schutzkorb								
Verformung/Abnutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigung (z.B. Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemein								
Kennzeichnung der Tankwagenleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warn- und Sicherheitshinweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsanleitung - Gebrauchsanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis								
Tankwagenleiter i. O	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tankwagenleiter geprüft am								
Name								
Unterschrift								

13. LAGERUNG / STILLEGUNG / ENTSORGUNG

13.1 Lagerung

Wird die Tankwagenleiter länger als 6 Monat nicht verwendet, muss diese stillgelegt werden. Zur Stilllegung müssen folgenden Vorbereitungen an der Tankwagenleiter getroffen werden:

- Die Tankwagenleiter auf Holzklötze Lager, sodass die Rollen entlastet sind und nicht mehr den Boden berühren.
- Alle beweglichen Teile schmieren, wie in Kapitel 7.2 beschrieben.
- Das Windenseil vor der Stilllegung einölen wie in Kapitel 7.3 beschrieben.

Anforderungen an den Lagerplatz an dem die Tankwagenleiter gelagert wird während der Stilllegung:

- Die Tankwagenleiter sollte keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt sein.
- Der Lagerort muss eine ausreichende Tragfähigkeit für die Tankwagenleiter aufweisen. (siehe Kapitel 3 Technische Daten)
- Die Tankwagenleiter sollte so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen werden kann.

13.2 Stilllegung

Nach der Stilllegung müssen die folgenden Punkte durchgeführt werden bevor die Tankwagenleiter wieder benutzt werden.

- Durchführen einer Kontrolle, wie in Kapitel 7.5 beschrieben und Dokumentation dieser Kontrolle im Kontrollblatt 7.6.

13.3 Entsorgung

Nach der Außerbetriebnahme der Tankwagenleiter sind die Einzelteile dieser entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, beziehungsweise zu entsorgen!

14. ERSATZTEIL





Es dürfen nur Originalersatzteile verbaut werden. Die Originalersatzteile können bei der MUNK GMBH bestellt werden.

Phone +49 (0)8221/3616-01

Fax +49 (0)8221/3616-80

E-Mail: info@steigtechnik.de

<u>Bild</u>	<u>Artikelnummer</u>	<u>Bezeichnung</u>
	00165.000.04.0	Wandwinde 125 kg
	00165.704.11.0	Steckkurbel für Wandwinde
		Seil
	01665.005.66.6	Kunststoff Seilführung
	00194.003.59.6	Seilrolle Ø 70x24 mm gelagert
	832003	Auslösung komplett
	7090366	Sicherungstüre
	7000246	Verriegelung
	00190.000.17.0	Laufgrad 280

	00190.000.53.0	Lenkrolle 150
Optionales Zubehör		
	04546.000.00.9	Stützspindel (Optionales Zubehör)
	04538.004.00.9	Spindelwinde (Optionales Zubehör)
	00165.001.29.0	Seilwinde (Optionales Zubehör)

Wenn Sie Ersatzteile benötigen sollten, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind oder Sie eine Reparatur Ihrer Tankwagenleiter benötigen, können Sie sich gerne an die **MUNK GMBH** wenden.

15. ANHANG

15.1 Service Adresse



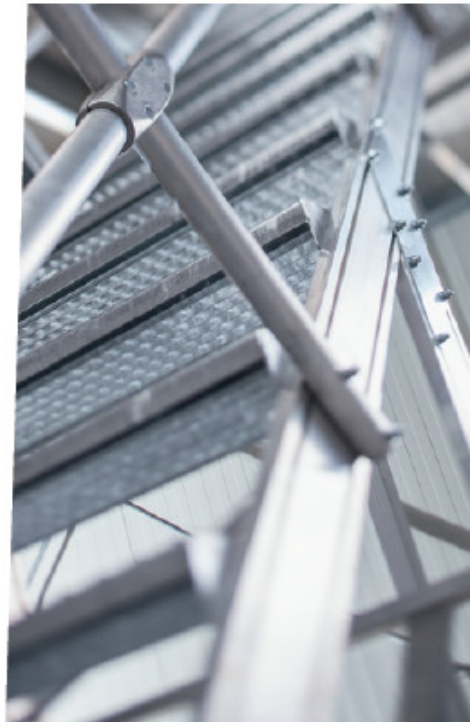
MUNK SERVICE GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 23 a
89312 Günzburg

Phone +49 (0)82 21 96 44 21-730
Fax +49 (0)82 21 96 44 21-739

E-Mail info@munkservice.de
www.munkservice.de



Ihr Servicepartner der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK



Die Munk Service übernimmt für Sie gerne die Wartungs- und Prüfarbeiten an Ihrer Tankwagenleiter.

16. HERSTELLERERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, MUNK GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 23
D-89312 Günzburg

dass die Tankwagenleiter Typ 1/2/8/10 aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung dem Stand der Technik und den einschlägigen Bestimmungen in Anlehnung nachstehender Normen entspricht.

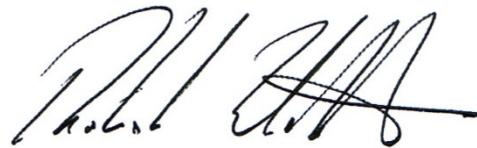
DIN EN 131-7, UVV Regelwerk

Bei einer Änderung an der Tankwagenleiter verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die Überwachung der Betriebsabläufe wird durch unser Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 geregelt.

Ort, Datum Günzburg, den 20.12.2022

Unterschrift i.V. (H. Siegner; techn. Leiter) ppa. (R. Wilcke; Verkaufsleiter)



17. FÜR IHRE NOTIZEN

Sicherheit. Made in Germany.

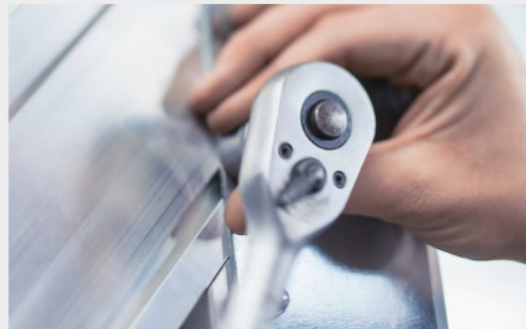
Die MUNK Günstburger Steigtechnik ist eine Marke der MUNK Group und steht für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen in Premium-Qualität.



MUNK Günstburger Steigtechnik



MUNK Rettungstechnik



MUNK Service

MUNK GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 23 | 89312 Günstburg
Tel +49 (0) 82 21 / 36 16-01 | Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80
info@munk-group.com | www.munk-group.com